

# Der Plötzliche Säuglingstod in Hamburg

## Geschichte einer erfolgreichen Prävention

**Jan Sperhake**

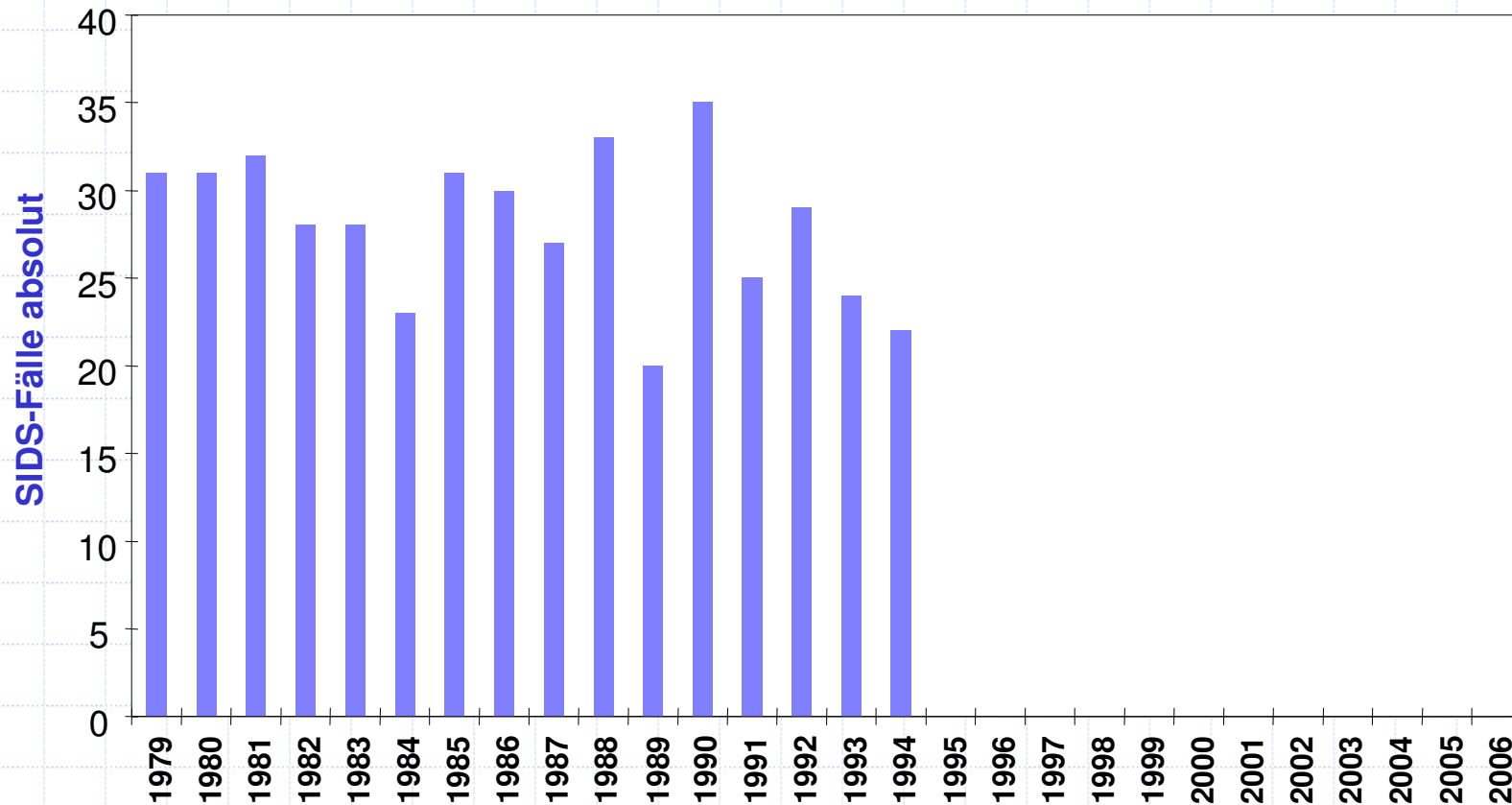
für das Hamburger Bündnis gegen den Plötzlichen Säuglingstod



# Ausgangssituation 1995

- ◆ Senkung der Säuglingssterblichkeit als Gesundheitsziel durch den Hamburger Senat vorgegeben
- ◆ Der Plötzliche Säuglingstod (SIDS) bist die „Haupttodesursache“ im Säuglingsalter

# Häufigkeit des Plötzlichen Säuglingstodes 1979-1994



# Das Konzept der Beobachtungspraxen

- ◆ Kooperationspartner/innen aus Kinderarztpraxen, Mütterberatungsstellen und Hebammenpraxen erheben standardisiert gesundheitsrelevante Daten und melden diese weiter.

# Ziele der Erhebung

- ◆ Kontinuierliches Monitoring von Risikofaktoren für SIDS in der Bevölkerung
- ◆ Entwicklung von Präventionsstrategien

U3 U4 U5

Bitte verwenden Sie diesen Bogen nur bei der Früherkennungsuntersuchung

1. Datum der Untersuchung: \_\_\_\_\_

2. Das Kind ist ein: Junge  Mädchen

3. Alter in Wochen: \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

4. Bis zu welcher Lebenswoche wurde Ihr Kind ausschließlich mit Muttermilch ernährt? \_\_\_\_\_ (bitte eintragen)

5. In den letzten 7 Tagen wurde das Kind meistens in folgender Lage zum Schlafen hingelegt:

(Bitte nur eine Schlafposition ankreuzen)

auf den Rücken  auf die Seite  auf den Bauch

6. Sind Sie über die Vor- und Nachteile verschiedener Schlafpositionen des Säuglings informiert?

Ja  Nein

Wenn ja, woher? (Mehrfachnennungen möglich)

- aus den Medien \_\_\_\_\_  - Mütterberatungsstelle \_\_\_\_\_
- (Zeitschriften, Broschüren, Fernsehen etc.) \_\_\_\_\_  - Geburtsklinik \_\_\_\_\_
- aus Gesprächen mit Bekannten / Verwandten \_\_\_\_\_  - Säuglingspflegekurse / Elternschule \_\_\_\_\_
- aus Gesprächen mit Ärzten und Hebammen \_\_\_\_\_

7. In welcher Schlafposition ist nach Ihrem Wissen das Risiko für den Plötzlichen Säuglingstod am höchsten?

Rückenlage  Seitenlage  Bauchlage  weiß nicht

8. Gibt es zur Zeit Raucher oder Raucherinnen im Haushalt des Kindes?

Ja  Nein

9. Während der Schwangerschaft hat die Mutter (ungefähr) \_\_\_\_\_ Zigaretten am Tag geraucht. (bitte eintragen)

10. Haben Sie das Faltblatt „WIE SCHLÄFT MEIN BABY GUT UND SICHER? - Das Risiko für den Plötzlichen Säuglingstod mindern und eine gesunde Entwicklung fördern“ gelesen?

Ja  Nein

11. Wo schläft Ihr Kind überwiegend? (Bitte nur einen Schlafort ankreuzen)

Im eigenen Bett im Kinderzimmer  Im eigenen Bett im Elternzimmer  Im Elternbett

12. Benutzt das Kind einen Schlafsack? Ja  Nein

13. Wie wurde das Kind meistens in der Klinik \_\_\_\_\_ zum Schlafen hingelegt? (hier bitte Namen der Klinik eintragen)

- Im Schlafsack \_\_\_\_\_  Mehrfachnennungen möglich!
- Auf den Rücken \_\_\_\_\_
- Auf die Seite \_\_\_\_\_
- Auf den Bauch \_\_\_\_\_   Sonstiges, und zwar \_\_\_\_\_
- Nicht in der Klinik gewesen

14. Mit welcher Empfehlung bezüglich der Schlafposition ist Ihr Kind aus der Klinik entlassen worden? (Mehrfachnennungen möglich!)

Rückenlage  Seitenlage  Bauchlage  weiß nicht

Vielen Dank!



# „Beoprax“ 1-4

- ◆ 1996 – 2001 Fragebögen
- ◆ 1998 – 2027 Fragebögen
- ◆ 2001 – 1754 Fragebögen
- ◆ 2006 – 1704 Fragebögen

Das Risiko des Plötzlichen Säuglingstodes mindern  
und eine gesunde Entwicklung fördern:



Place your baby to sleep **on its back,**  
your baby likes it smoke-free,  
use a sleeping bag!

**Ihr Baby**  
schläft am sichersten:  
**im Schlafsack,**  
**in Rückenlage,**  
**rauchfrei!**

Bebeğinizi her zaman **sırtı yere**  
gelecek şekilde yatırınız

Hamilelikte **sigara içmeyiniz**  
ve bebeğinizi **sigara içilen**  
yerlerden uzak tutunuz

Sağlıklı bir uyumayı sağlamak için:  
Yorgan yerine **Bebek tulumu**  
kullanılması gerekir

Кладите Вашего ребенка спать **на спину**

Избегайте курения во время беременности  
и защищайте **Вашего ребенка**  
**от табачного дыма**

Соблюдайте условия для здорового сна:  
лучше использовать **детский**  
**спальный мешок,** чем одеяло

Eine Initiative von:



Büro für Suchtprävention

Bei Fragen hilft Ihnen Ihre Kinderärztin, Ihr Kinderarzt, Ihre Hebamme, Ihre Geburtsklinik  
oder die nächstgelegene Mütterberatungsstelle sicher gerne weiter!

Informationen zum Plötzlichen Säuglingstod erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.babyschlaf.de>  
oder unter 0180-60 99 555 (12 Ct/Min) Beratungstelefon "Gesunder Babyschlaf"



Freie und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wissenschaft und Gesundheit

Das Risiko des Plötzlichen Säuglingstodes  
mindern und eine gesunde Entwicklung fördern

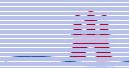
**WIE SCHLÄFT MEIN BABY  
GUT UND SICHER?**



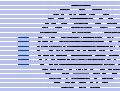
**Ihr Baby**  
schläft am sichersten:  
**im Schlafsack,**  
**in Rückenlage,**  
**rauchfrei!**



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



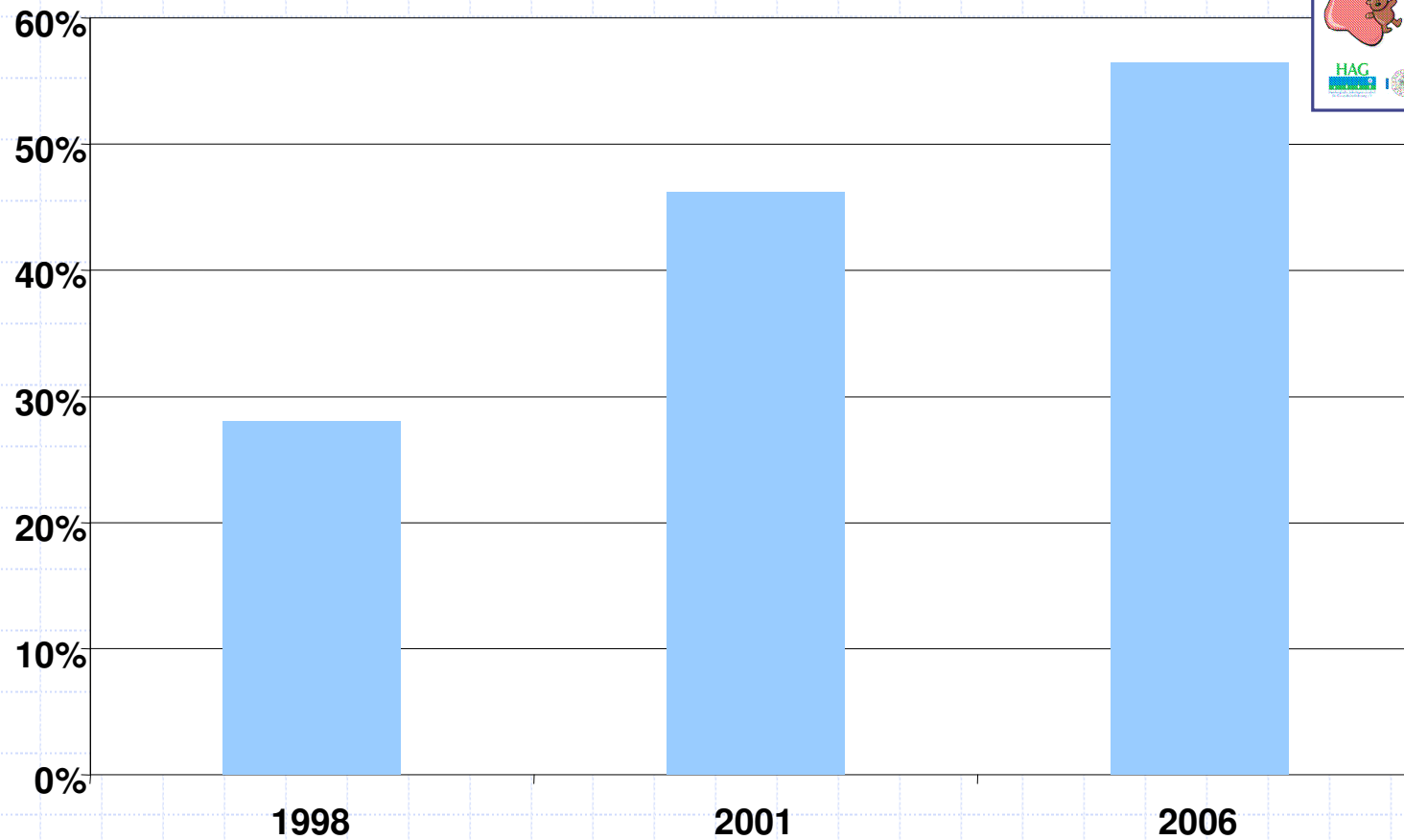
Hamburg und Verbraucherschutz



Universitätsklinikum  
Hamburg-Eppendorf



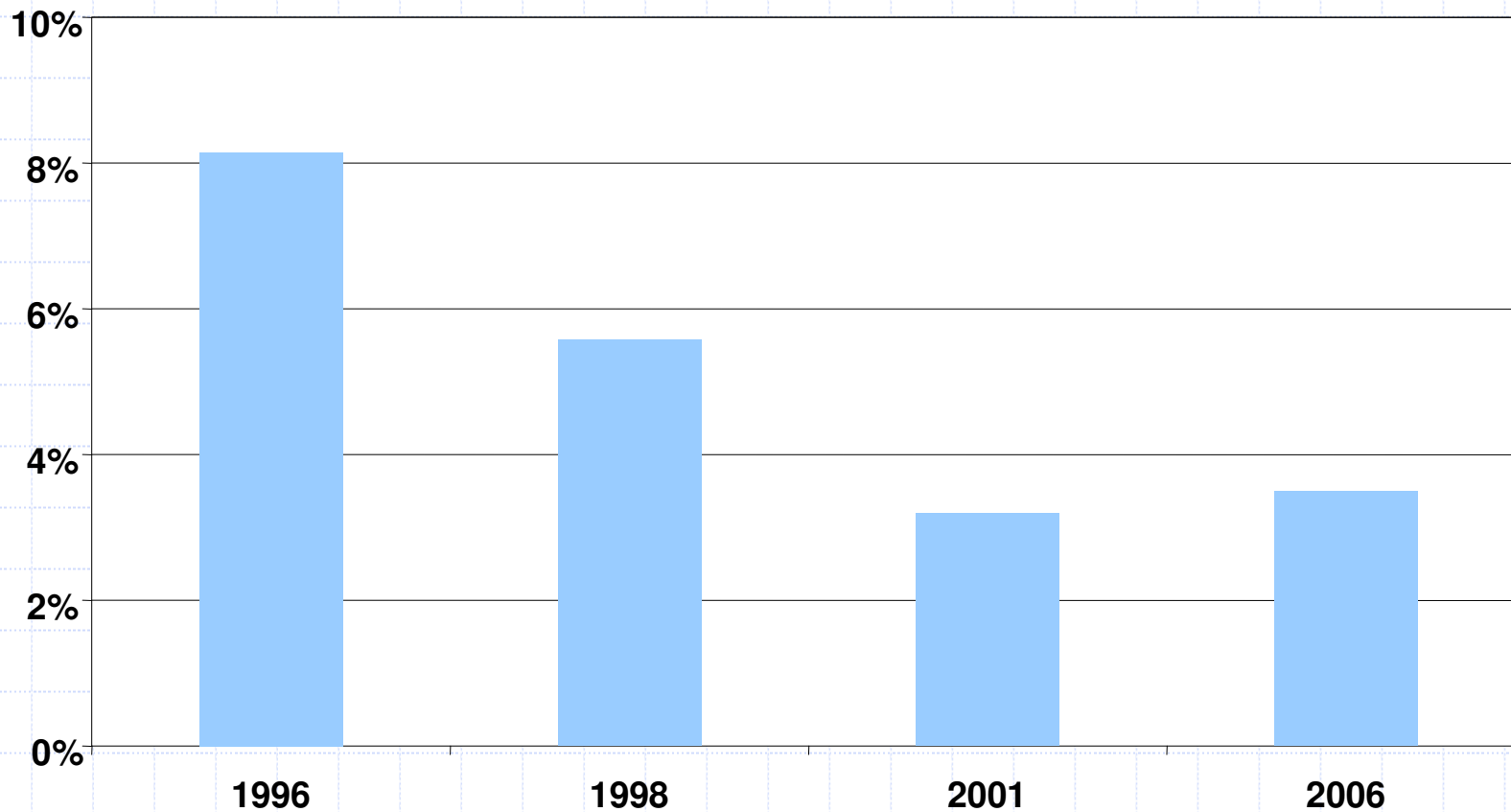
# Bekanntheitsgrad des Faltblattes



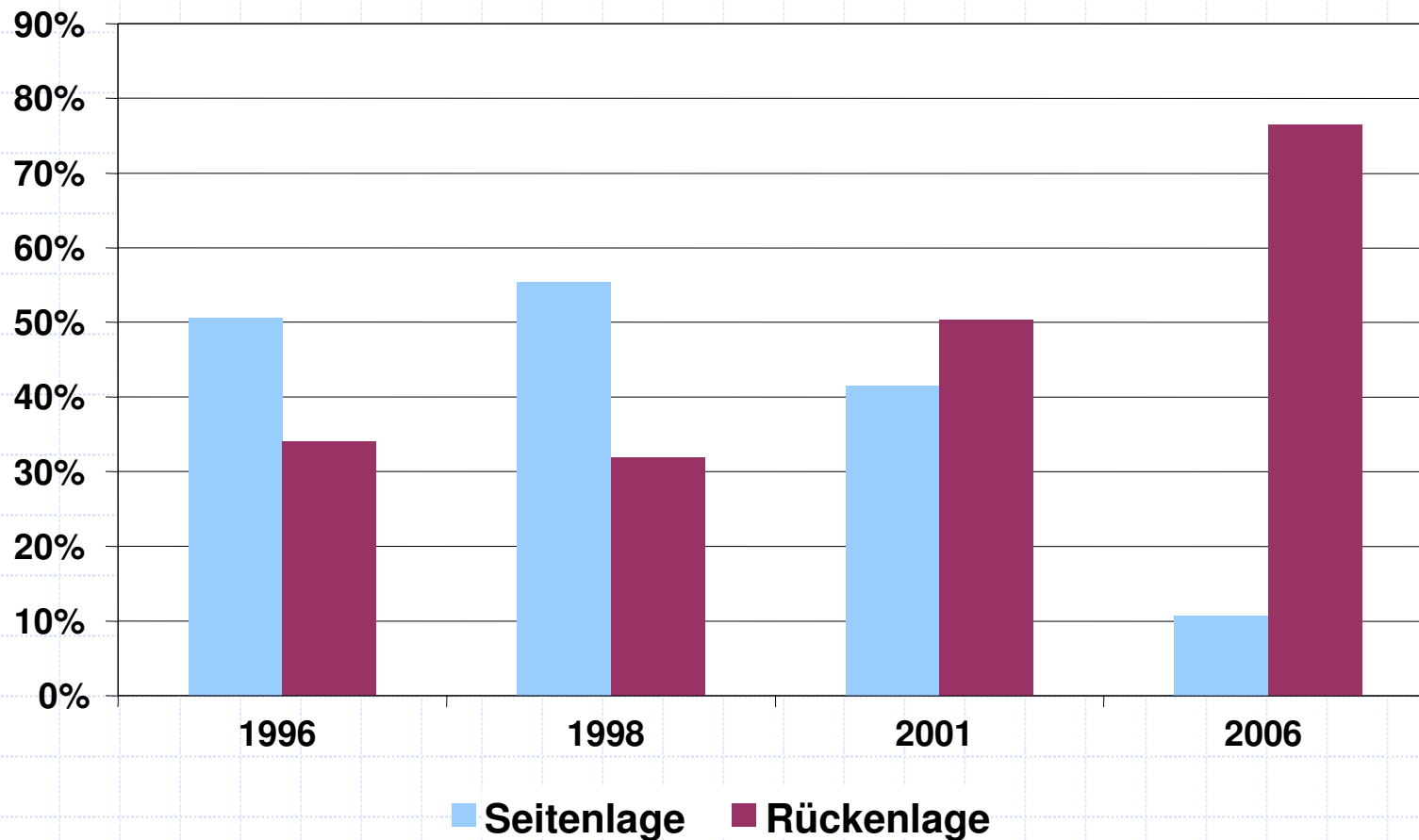
# Schlafposition



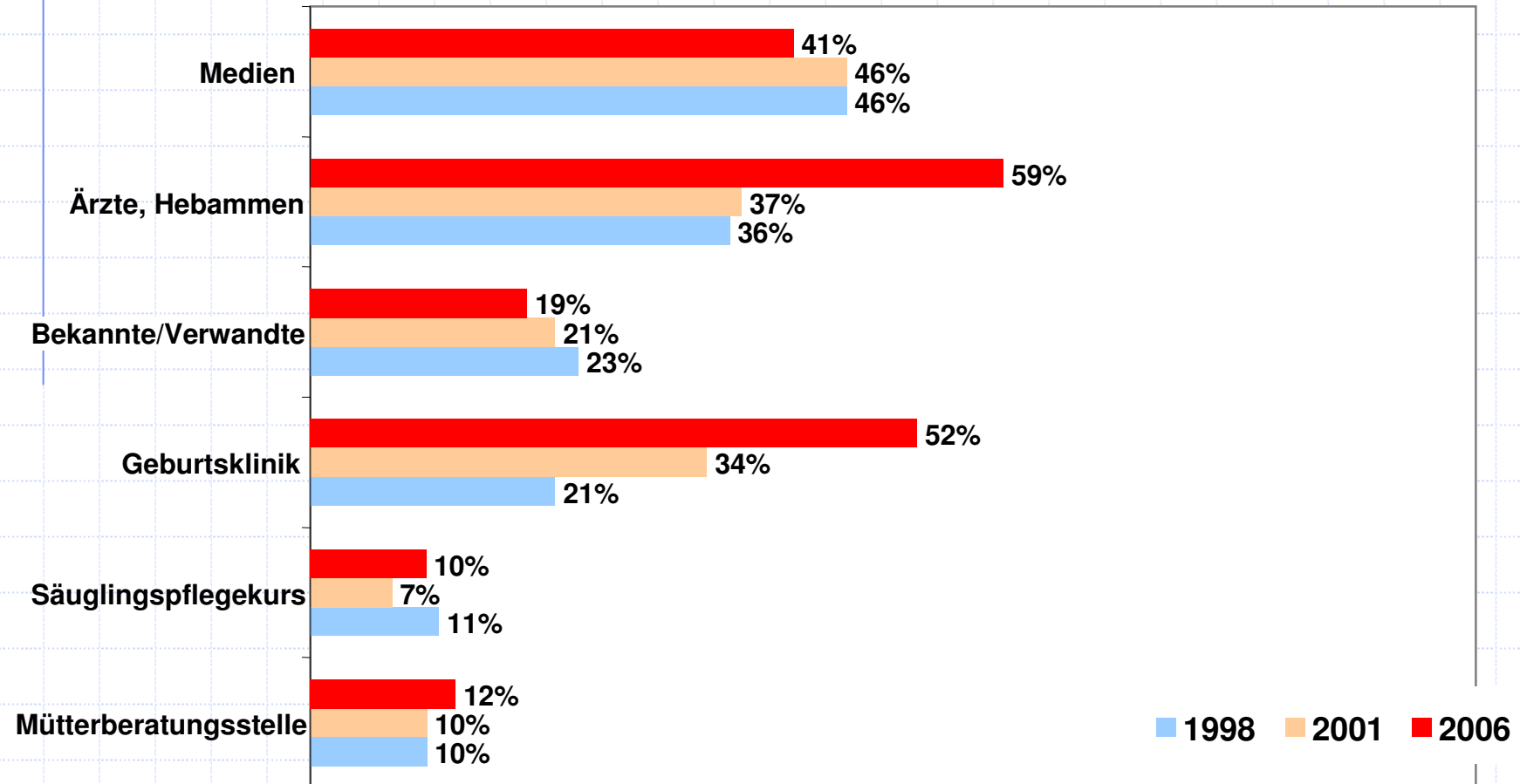
# Entwicklung der Bauchlage als bevorzugte Schlafposition



# Entwicklung von Seiten- und Rückenlage als bevorzugte Schlafpositionen



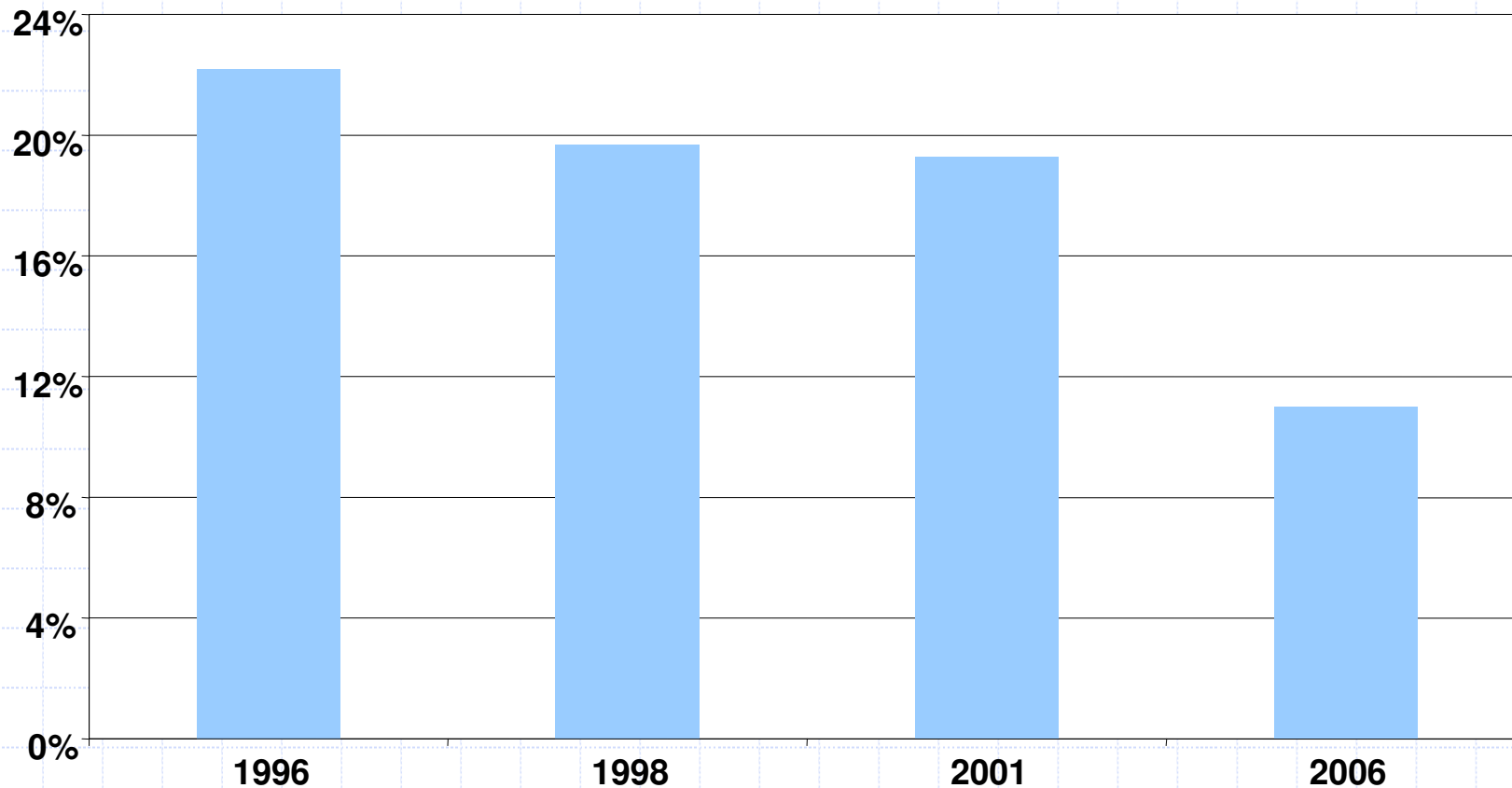
# Woher beziehen die Eltern die Information über die Schlafposition?



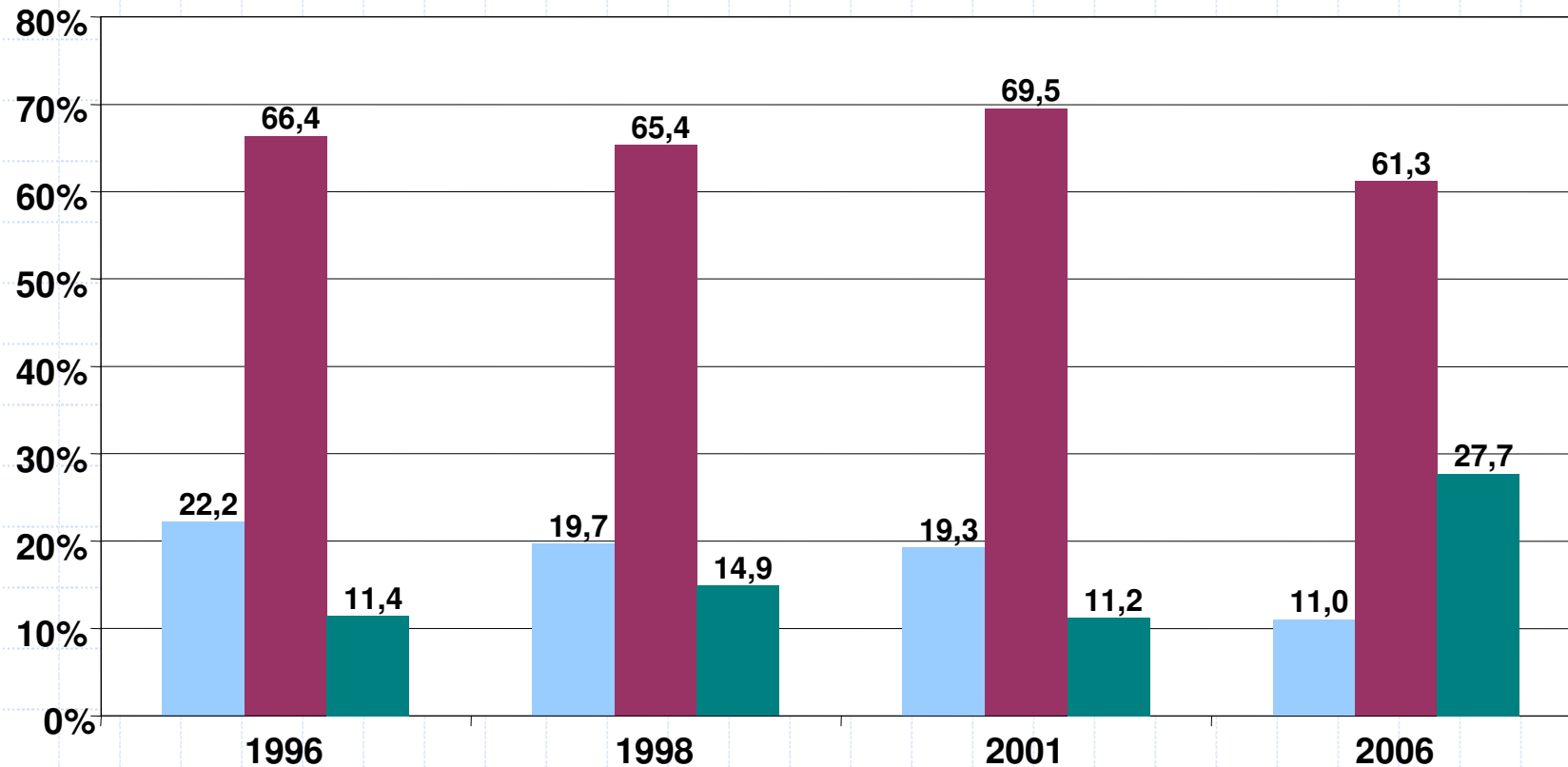
# Rauchen



# Haben Sie während der letzten Schwangerschaft geraucht? - Ja



# Rauchen während der Schwangerschaft



■ ja ■ nein ■ keine Angabe



# Rauchen während der Schwangerschaft

1996

6. Gibt es zur Zeit Raucher oder Raucherinnen im Haushalt des Kindes ?

JA  NEIN

7. Während der Schwangerschaft hat die Mutter (ungefähr) \_\_\_\_\_ Zigaretten am Tag geraucht.

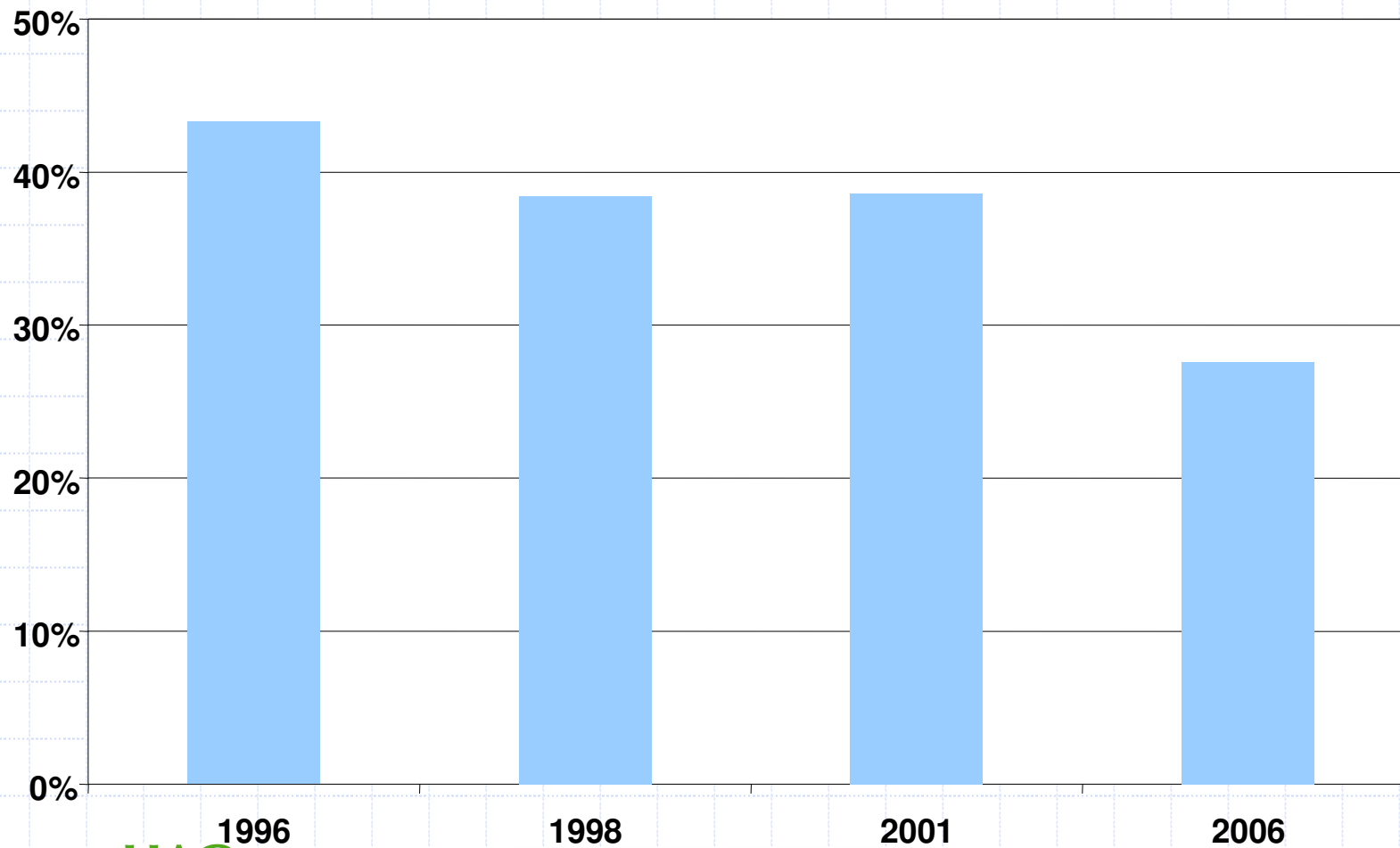
2006

Gibt es zur Zeit Raucher oder Raucherinnen im Haushalt des Kindes?

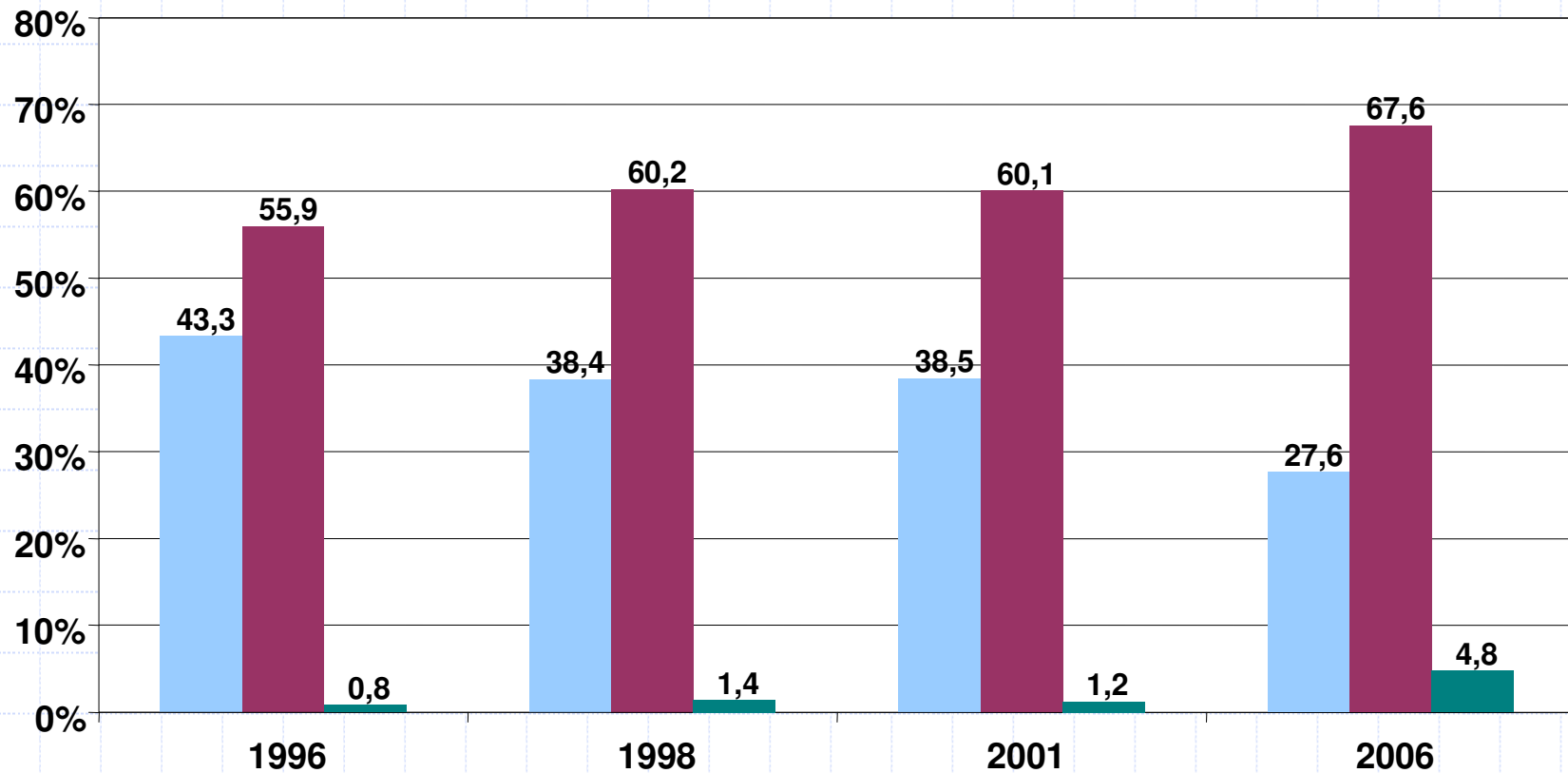
Ja  Nein

Während der Schwangerschaft hat die Mutter (ungefähr) \_\_\_\_\_ Zigaretten am Tag geraucht.  
(bitte eintragen)

# Gibt es Raucher im Haushalt? - Ja



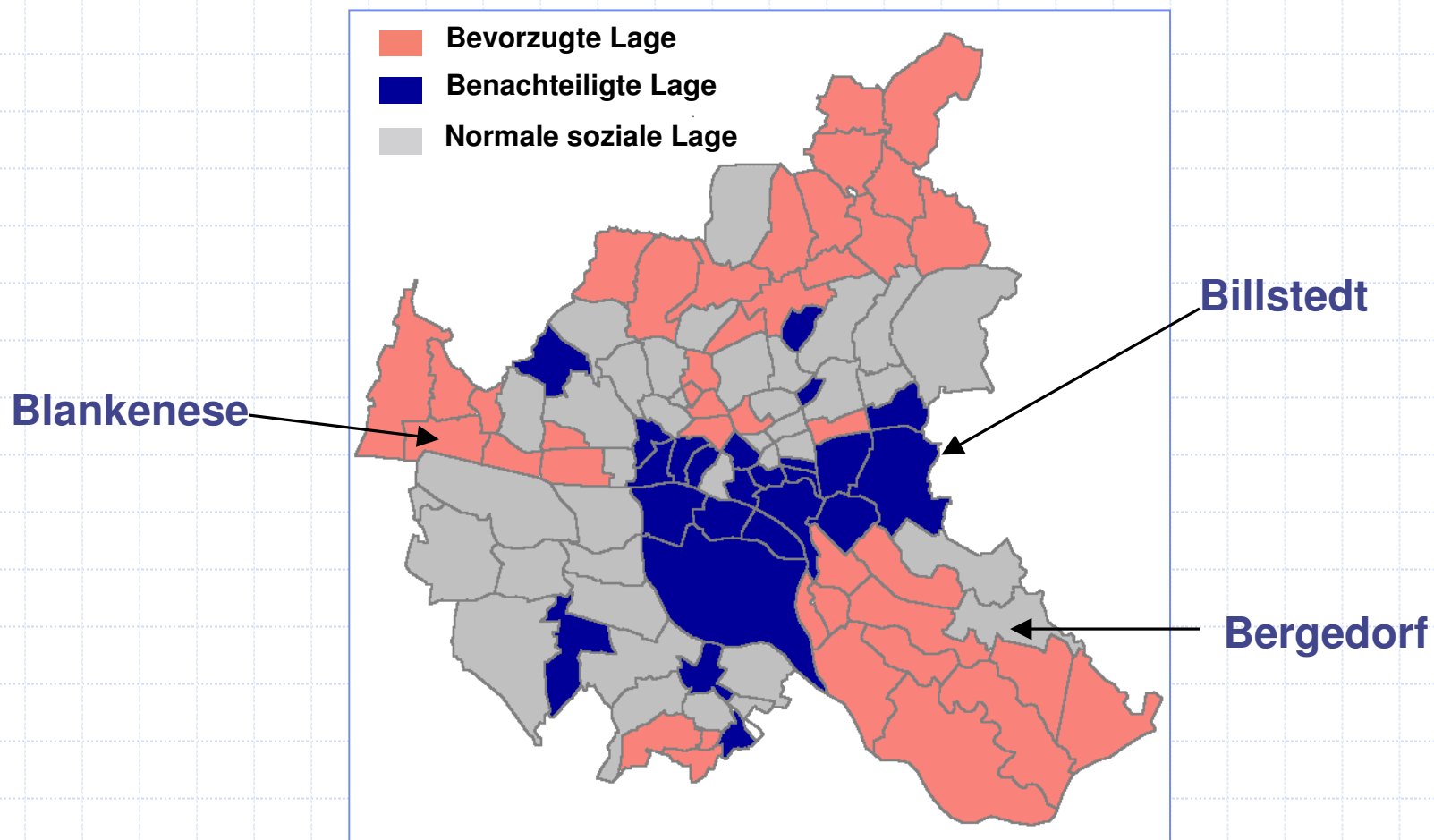
# Rauchen im Haushalt



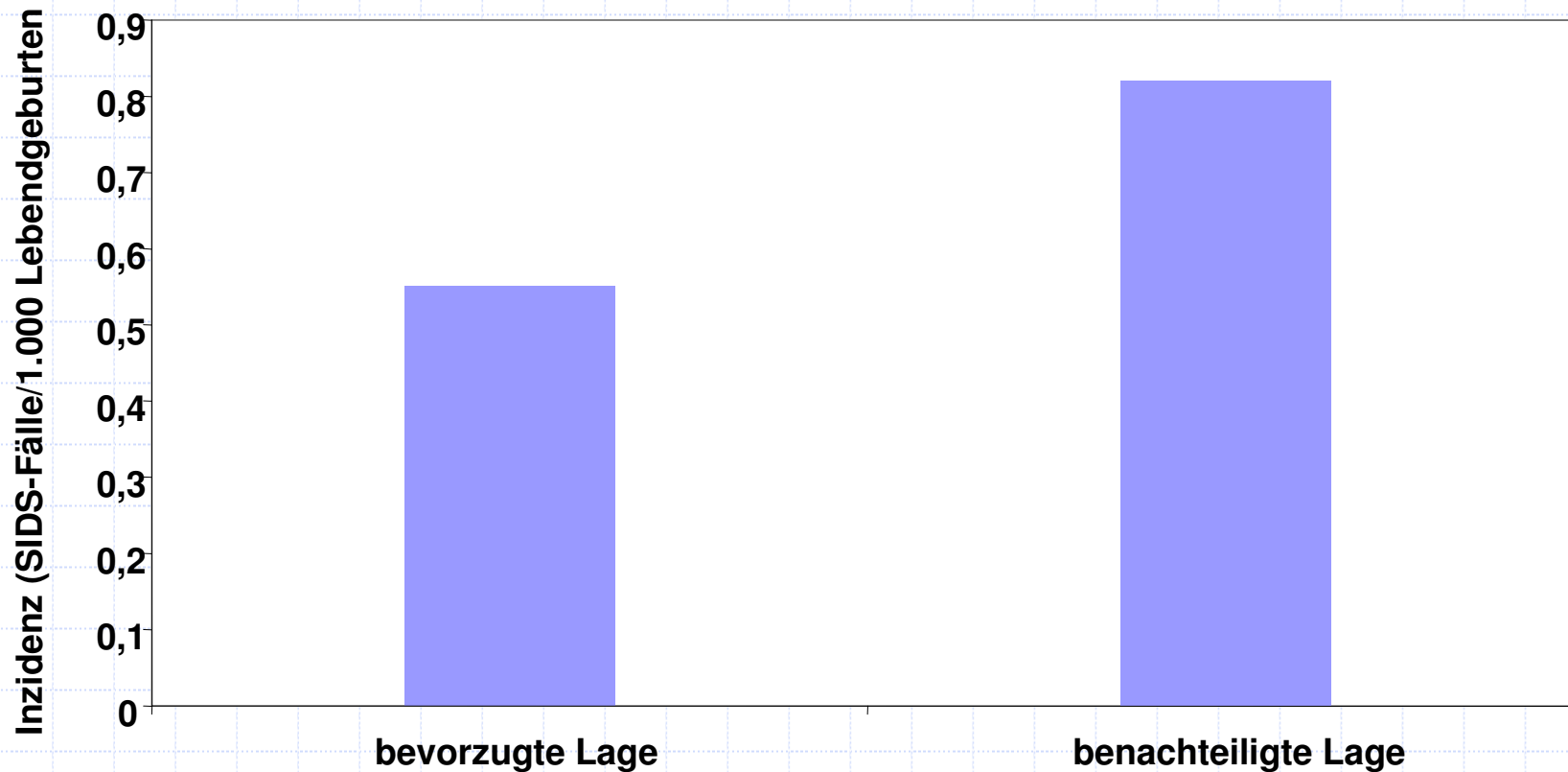
■ ja ■ nein ■ keine Angabe

# SIDS und soziale Benachteiligung

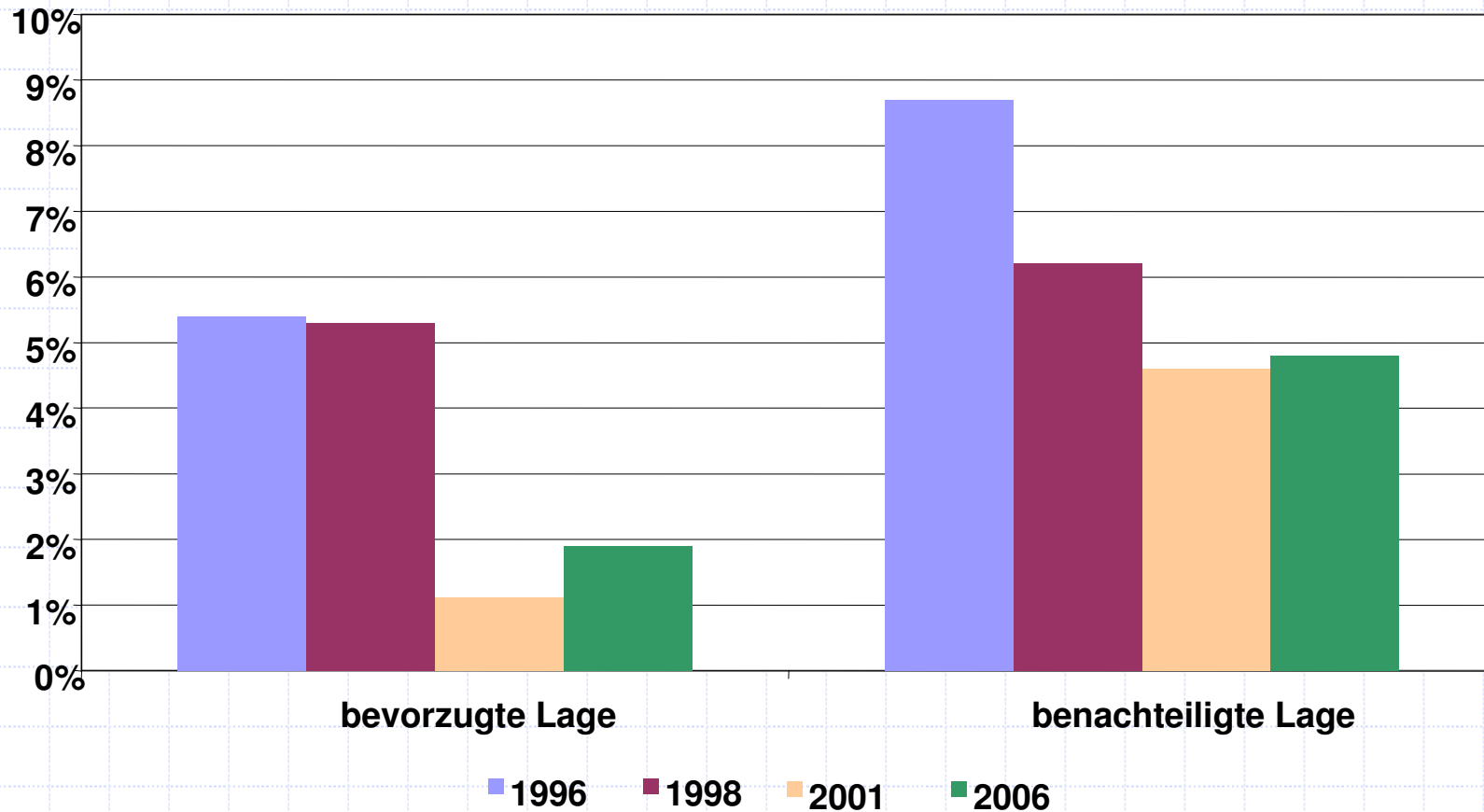
# Hamburg: Stadtteile nach Grad der sozialen Benachteiligung



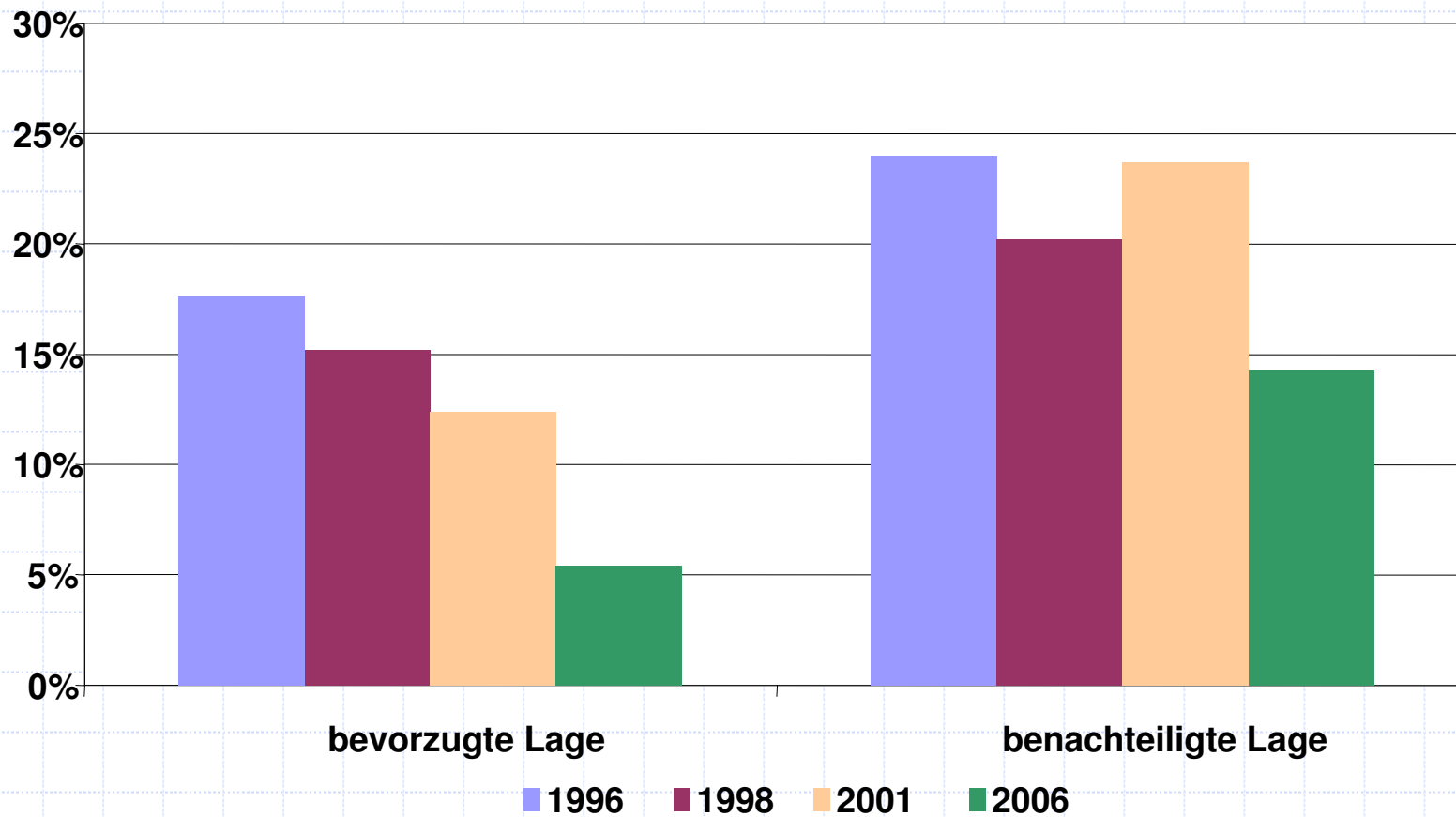
# SIDS-Inzidenz in Hamburg nach sozialer Lage 1997-2000



# Bauchlage als bevorzugte Schlafposition



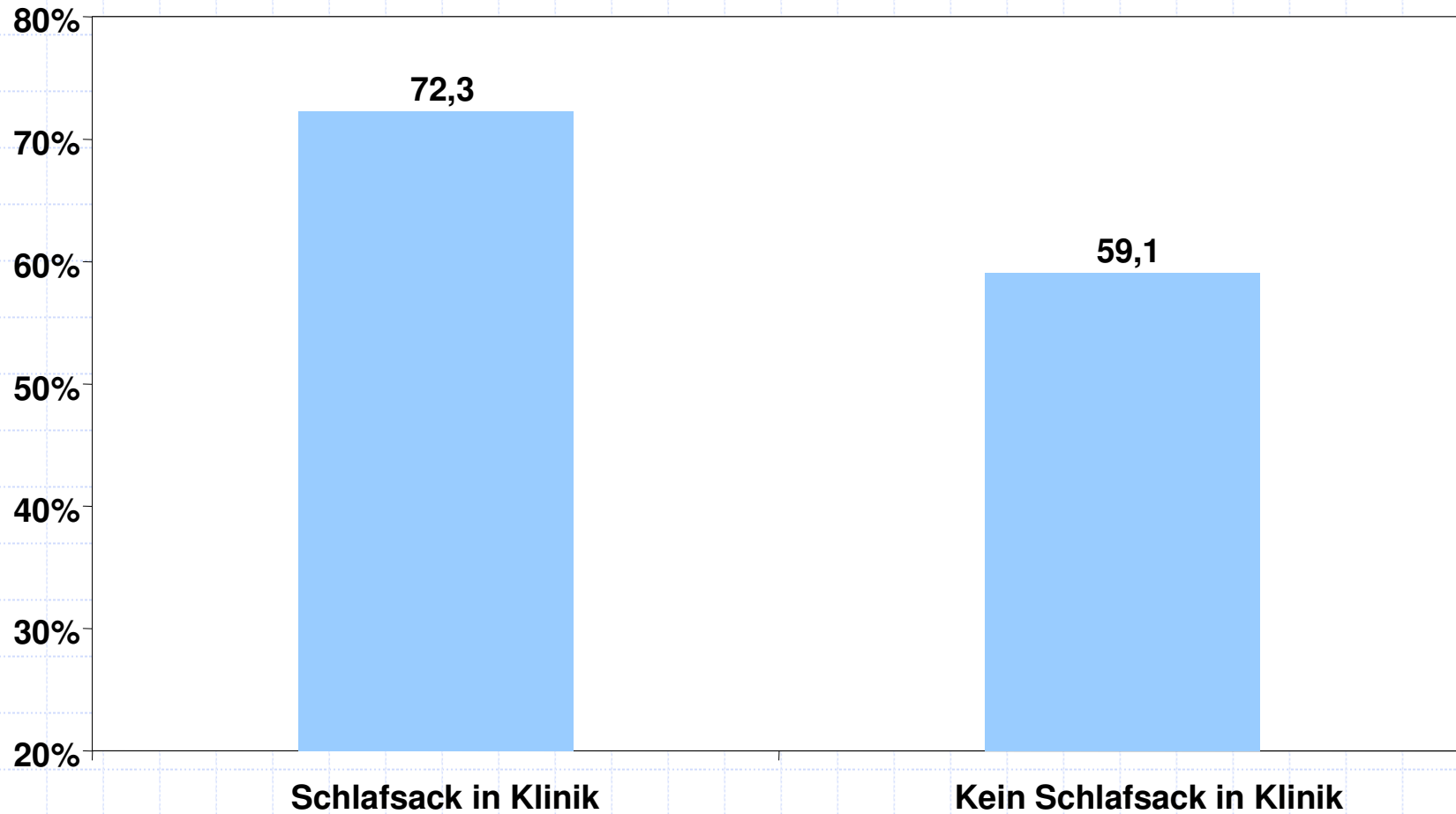
# Rauchen während der Schwangerschaft bejaht



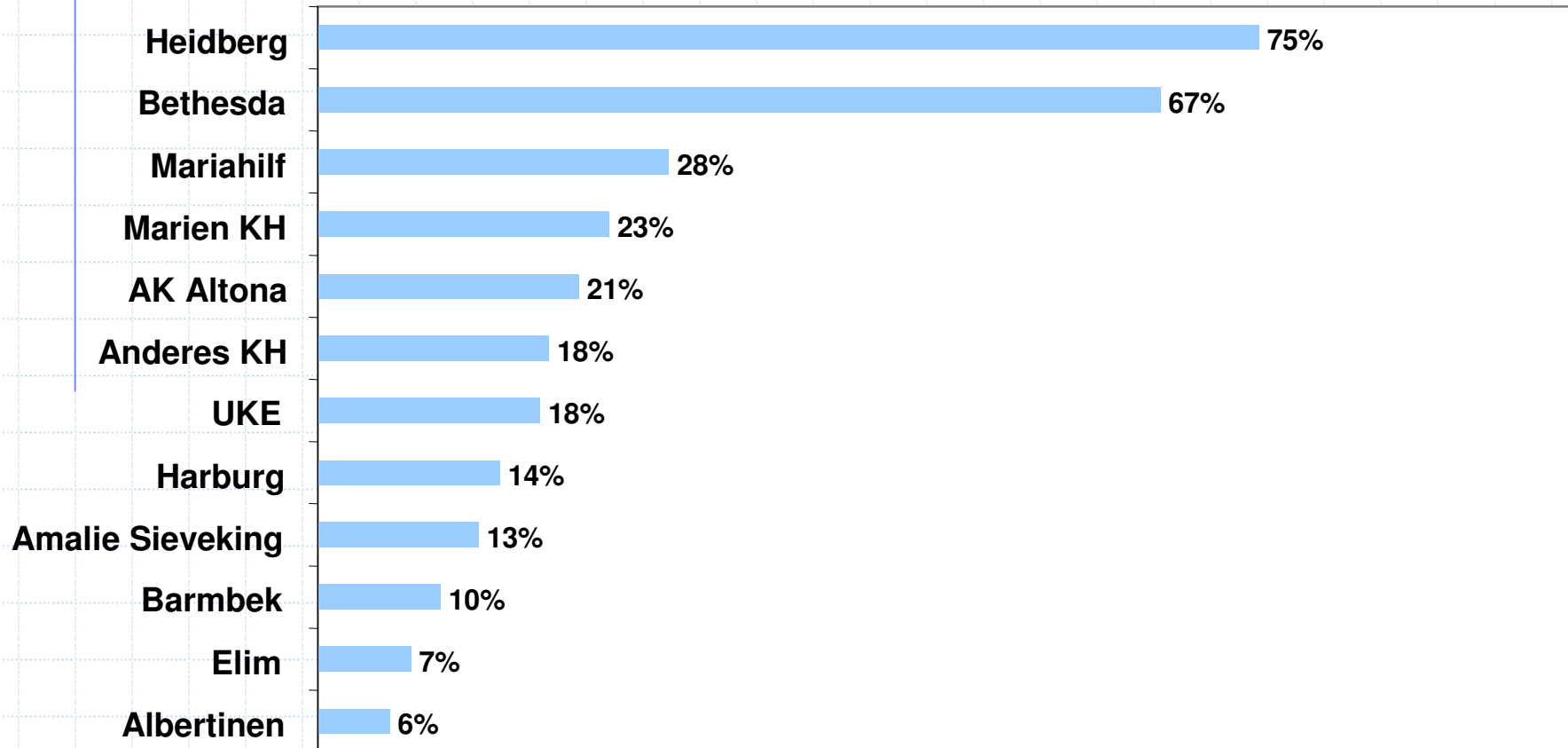


# Babyschlafsäcke

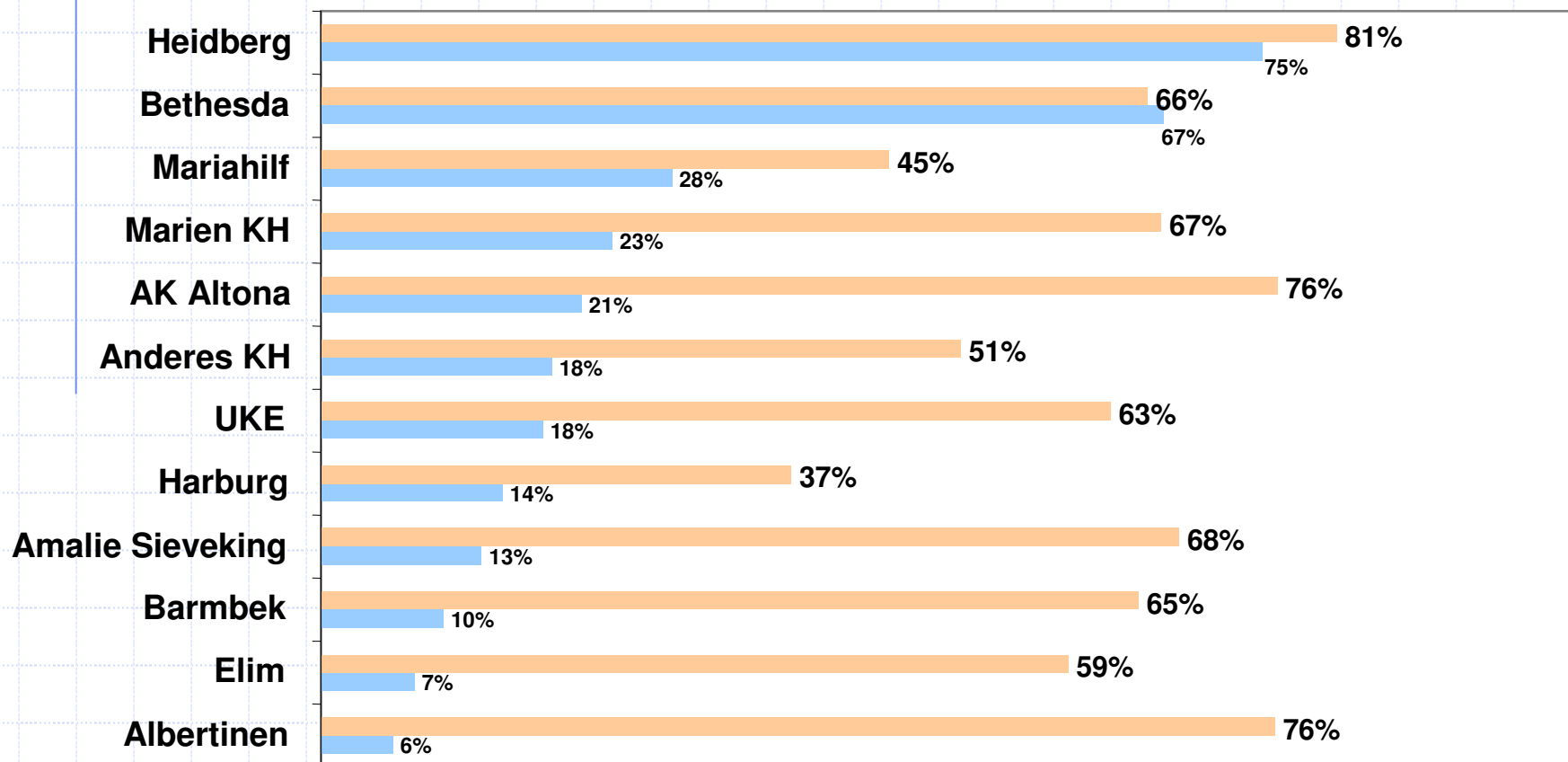
# Wird ein Babyschlafsack zu Hause benutzt?



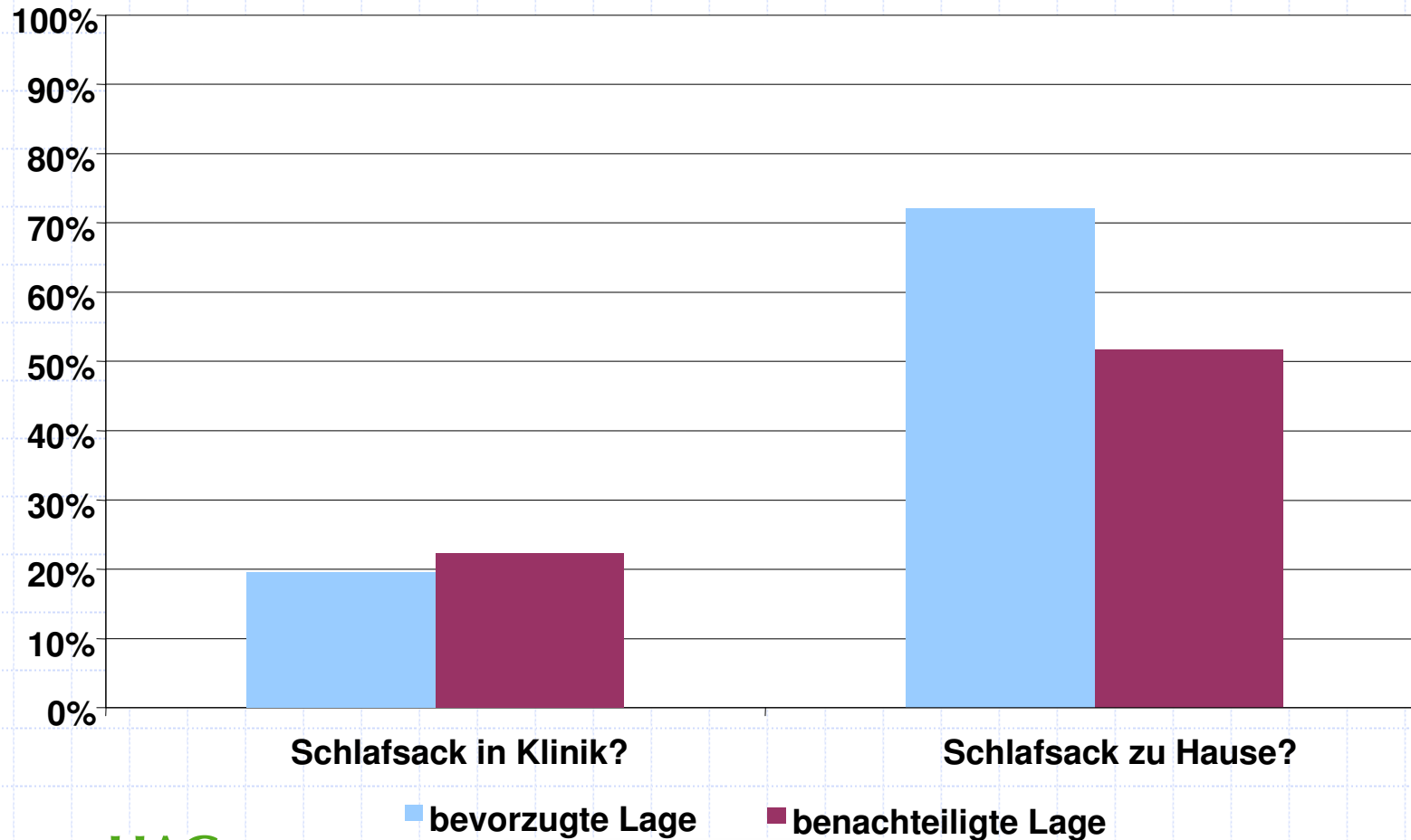
# Ist ein Babyschlafsack in der Geburtsklinik benutzt worden?



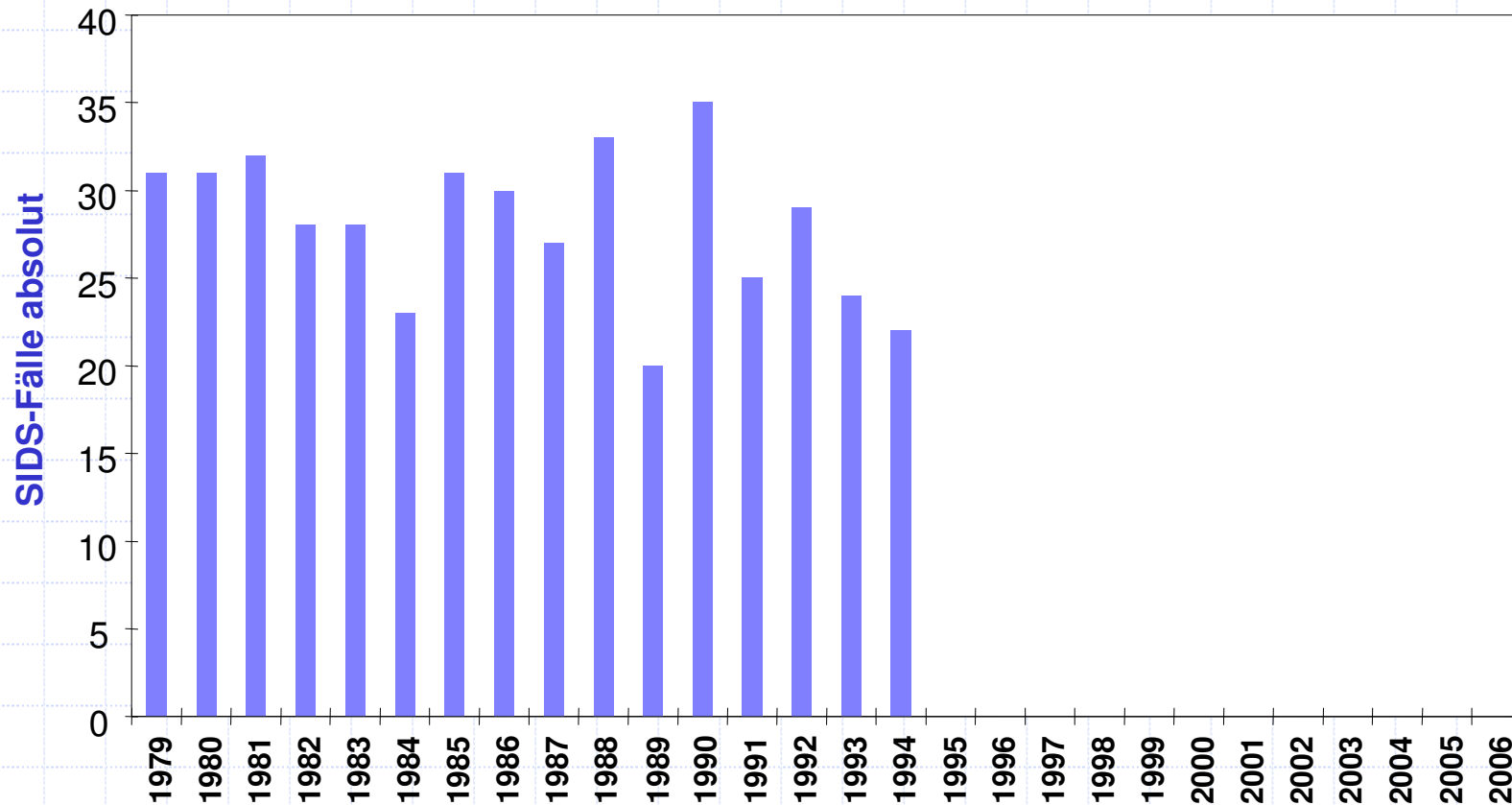
# Ist ein Babyschlafsack zu Hause benutzt worden?



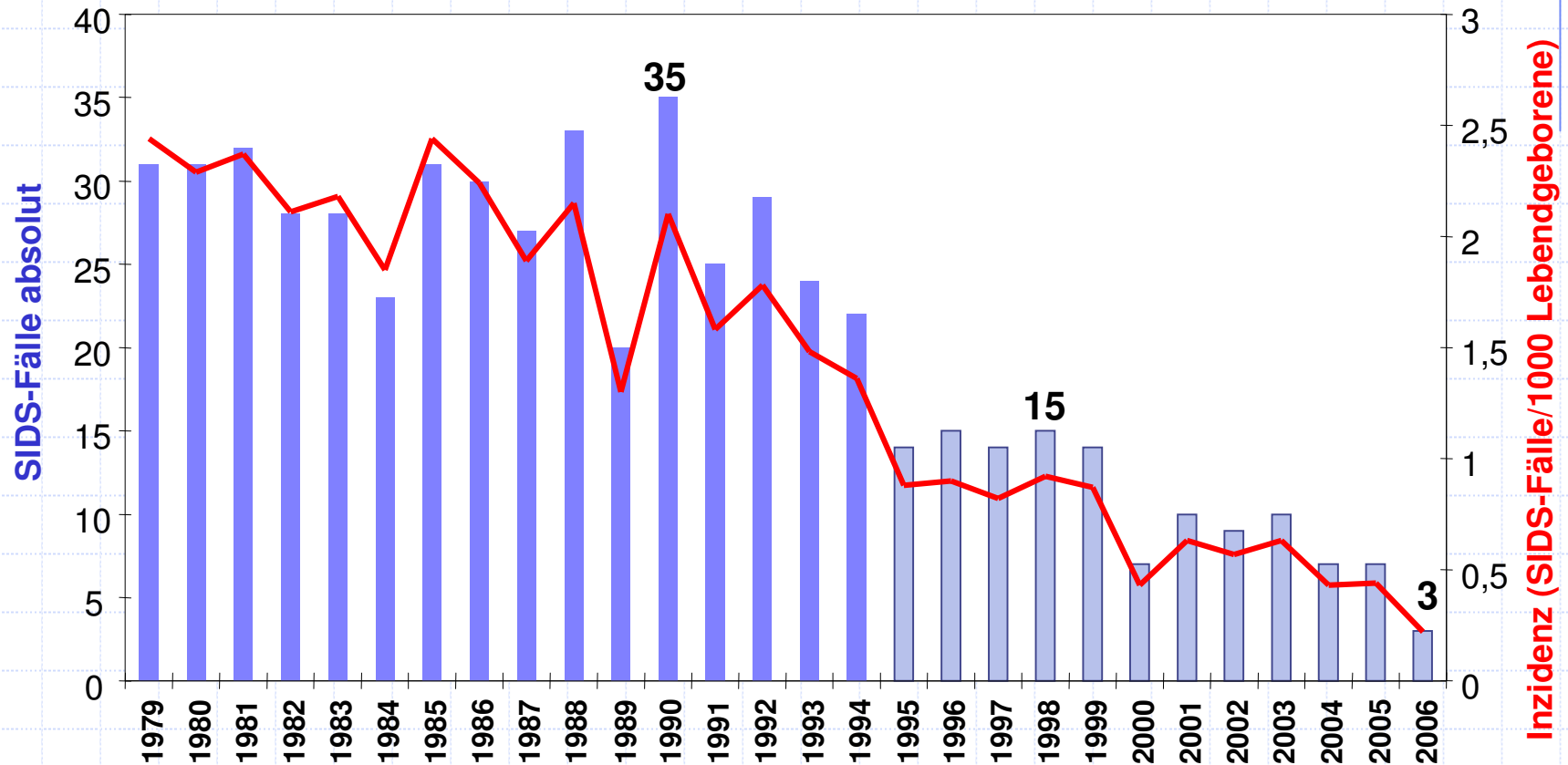
# Schlafsackbenutzung nach sozialer Lage



# Häufigkeit des Plötzlichen Säuglingstodes 1979-1994



# Häufigkeit des Plötzlichen Säuglingstodes 1979-2006



# Vielen Dank an alle Kooperationspartner!!

## Das Hamburger Bündnis gegen den Plötzlichen Säuglingstod:

- Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V. Landesverband Hamburg
- Büro für Suchtprävention der HLS
- Mütterberatungsstellen der Bezirke
- Hebammenverband Hamburg e.V.
- Hamburger Arbeitsgemeinschaft Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin (ANPI )
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
- Institut für Rechtsmedizin, Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf
- Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V. (HAG)
- Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG)

